

Die GALAXY-Technik

Die „GALAXY-Technik“ ist eine Aquarellmischtechnik, die ich vor ca. drei Jahren entwickelte. Charakteristisch für diese Bilder ist der 3D – Effekt, die grundsätzlich enthaltenen Metallelemente und die Verwendung von Aquarellfarben. Es handelt sich um eine neue Spielart abstrakter Malerei. Ähnlich wie beim Bleigießen wird rein intuitiv eine Masse auf das Papier gegossen. Nach dem Erstarren erfolgt ein Überzug mit Metallpulver, das an diesem Material haftet. Vom entstandenen Muster lasse ich mich dann inspirieren und tragen. Anschließend wird mit der Aquarelltechnik gearbeitet und die entstandene Bildidee weiterentwickelt. Anschließend kann das Bild mit Kreidepastell oder anderen Techniken weiterbehandelt werden. Dann wird das Bild fixiert. Durch die absichtslose Vorgehensweise kann ich meine innersten Gefühle zulassen, die sich in dem geschaffenen Muster ausdrücken.

Umsetzung langjähriger Ideen mit Hilfe innovativer Techniken, es entstanden die „Spiegelbilder“

Diese Bilder entstehen ab Ende 2005. Es ist eine neue Idee, die eine enorme Raumpräsenz hervorruft. Die Motive werden auf Sperrholz gemalt in Acryl oder Öl und anschließend mit einem Kunstharz überzogen. Dadurch erhalten die Bilder absoluten Hochglanz. Die Oberfläche ist sehr hart, Wasser und Staub kann ihr nichts anhaben. Das Bild ist abwaschbar, gut für Gaststätten oder Standorte, an denen Rauchentwicklung im Laufe der Zeit einen Film auf dem Bild hinterlassen. Durch diesen Überzug strahlen die Farben extrem. Der lästige Spiegeleffekt von Bildern mit Glasscheibe wird hier absolut gewollt und positiv genutzt. Da es sich um ein Foto handelt können die Farben leicht abweichen. Durch den Spiegeleffekt lassen sich die Bilder dieser Serie allerdings sehr schwer fotografieren.